



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 01.10.2024 bis 02.10.2024

Kriminalitätslage

Fahrraddiebstahl

Den Diebstahl seines Fahrrades zeigte ein 45-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau an.

Nach seinen Angaben hatte er das Fahrrad am 27. September 2024 gegen 14:00 Uhr vor einem Einkaufsmarkt in der Elballee im Fahrradständer abgestellt und mit einem Kettenschloss gegen Diebstahl gesichert. Als er circa 30 Minuten später zum Abstellort zurückkehrte, musste er feststellen, dass das Fahrrad durch unbekannte Täter entwendet wurde. Der entstandene Schaden wurde mit knapp 450 Euro beziffert.

Betrug

Strafanzeige wegen Betrug erstattete ein 80-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Während der Anzeigenaufnahme wurde bekannt, dass der Geschädigte am Vormittag des 25. September 2024 eine Benachrichtigung auf seinem Mobiltelefon bekam. In dieser Nachricht wurde ihm mitgeteilt, dass seine Online-Banking-App in Kürze ablaufe und neu bestätigt werden müsse. Er wurde durch die unbekanntes Täter aufgefordert, dem übermitteltem Link zu folgen, um auf die Internetseite seiner Hausbank zu gelangen. Dort sollte er dann seine Kontodaten sowie seine Login-Daten eingeben und diese mit einer TAN bestätigen. Am nächsten Tag bekam der Geschädigte von seiner Bank die Information, dass zwei verdächtige Abbuchungen in Höhe von insgesamt knapp 3.000 Euro durch Fremdzugriff getätigt wurden. Daraufhin ließ er sein Passwort ändern.

Am 01. Oktober 2024 bekam der Geschädigte erneut einen Anruf seiner Bank. Eine Mitarbeiterin teilte ihm mit, dass unbekannte Täter erneut versuchten hatten, Geld von seinem Konto umzubuchen, was durch die Bank jedoch verhindert werden konnte, so dass kein weiterer Schaden entstand. Vorsorglich wurde nun auch die Sperrung des Kontos des Geschädigten veranlasst.

Geldbörse verschwunden

Den Verlust ihrer Geldbörse teilte eine 74-jährige Geschädigte der Polizei in Dessau-Roßlau mit.

Nach ihren Angaben hielt sie sich am 01. Oktober 2024 gegen 10:00 Uhr in einem Einkaufsmarkt in der Zunftstraße auf. Als sie an der Kasse ihre Einkäufe bezahlen wollte, musste sie feststellen, dass ihre Geldbörse fehlt. In dieser befanden sich neben persönlichen Dokumenten auch Bargeld sowie eine Geldkarte. Der entstandene Schaden wurde mit etwa 300 Euro beziffert.

Brandermittlungen

Über die Einsatzleitstelle wurde der Polizei in Dessau-Roßlau am 01. Oktober 2024 gegen 18:25 Uhr ein Brand in einem ehemaligen Fabrikgebäude in der Junkersstraße mitgeteilt.

Unterstützungskräfte des Zentralen Einsatzdienstes der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau lokalisierten den Brandort. Bei ihrem Eintreffen gegen 18:30 Uhr waren aus einem Fenster circa 2 Meter hohe Flammen deutlich sichtbar. Bei dem Brandort handelt es sich um ein 20 Meter hohes Gebäude mit etwa 3.000 Quadratmeter Fläche. Unmittelbar nach den Polizeibeamten erreichte die Berufsfeuerwehr Dessau den Brandort und begann mit dem Löschangriff, welcher gegen 19:30 Uhr beendet werden konnte. Während dieser Zeit musste die Junkersstraße kurzzeitig gesperrt werden. Bei einer anschließenden Begehung des Brandortes durch die Feuerwehr wurden mehrere Brandausbruchsspuren festgestellt. Der Brandort wurde nach Beendigung aller Löscharbeiten durch die Feuerwehr an die Polizei übergeben.

Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Dessau-Alten, Dessau-Kochstedt, Kühnau, Dessau-Süd, Dessau-Waldersee sowie die Berufsfeuerwehr mit insgesamt 12 Fahrzeugen und 60 Einsatzkräften. Zur Ermittlung der Brandursache wurde der Brandort durch die Polizei beschlagnahmt und eine Brandursachenermittlung eingeleitet.

Eine brennende Mülltonne in der Friederikenstraße wurde der Polizei am 01. Oktober 2024 gegen 23:30 Uhr mitgeteilt.

Vor Ort stellten die eingesetzten Polizeibeamten eine in Vollbrand stehende Restmüll-Plastikmülltonne fest. Durch die Flammen und die sich daraus entwickelnde Hitze wurde eine zweite danebenstehende Plastikmülltonne beschädigt. Die Feuerwehr war bereits vor Ort mit den Löscharbeiten beschäftigt. Durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr wurde bekannt, dass es wenige Minuten zuvor, circa 300 Meter von diesem Ereignisort entfernt, im hinteren Bereich der Friederikenstraße, ebenfalls zu einem Brand eines Altpapiercontainers, sowie einer Restmülltonne aus Plastik kam. Alle Brände wurden durch die Berufsfeuerwehr Dessau, die mit sieben Personen und zwei Fahrzeugen im Einsatz war, gelöscht. Der entstandene Schaden wurde auf circa 2.000 Euro geschätzt. Entsprechende Ermittlungsverfahren zur Brandursachenermittlung wurden eingeleitet.

Verkehrslage

Wildunfälle

Am 01. Oktober 2024 gegen 05:50 Uhr befuhr ein 36-jähriger Fahrer eines LKW Ford die Bundesstraße aus Richtung Tornau in Richtung Jütrichau. Als plötzlich mehrere Wildschweine die Fahrbahn überquerten, kam es zur Kollision mit drei Tieren. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden von circa 1.000 Euro.

Am 02. Oktober 2024 gegen 02:05 Uhr befuhr eine 22-jährige Fahrerin eines PKW BMW die Landstraße aus Richtung Aken in Richtung Dessau. Als plötzlich zwei Rehe die Fahrbahn querten, kam es zur Kollision mit einem der Tiere. In der weiteren Folge touchierte der PKW die Leitplanke. Am Fahrzeug entstand ein Schaden von circa 4.000 Euro.

Zusammenstoß beim Ausparken

Auf einem Parkplatz am Schochplan wollte am 01. Oktober 2024 gegen 10:15 Uhr der 40-jährige Fahrer eines PKW Kia vorwärts aus einer Parklücke herausfahren. Dabei kam es zur Kollision mit einem vorbeifahrenden Van Renault eines 60-jährigen Fahrzeugführers. Der entstandene Sachschaden wurde auf 8.000 Euro geschätzt.

Kollision beim Einparken

Am 01. Oktober 2024 gegen 12:15 Uhr wollte die 84-jährige Fahrerin eines PKW Ford auf einem Parkplatz in der Ernst-Zindel-Straße rückwärts einparken. In der Folge kam es zur Kollision mit einem geparkten PKW Ford. Es entstand ein Sachschaden von circa 2.000 Euro.

Sachschaden

Eine 23-jährige Fahrerin eines Vans vom Hersteller Volkswagen befuhr am 01. Oktober 2024 gegen 13:20 Uhr die Südstraße aus Richtung Kreuzbergstraße. Auf Höhe der Einmündung zur Gustav-Jeuthe-Straße kam es zur Kollision mit einem PKW Skoda eines 81-jährigen Fahrzeugführers. Dieser wollte aus der Gustav-Jeuthe-Straße nach links in die Südstraße einbiegen. Durch die Kollision entstand ein Sachschaden von circa 11.000 Euro. Der PKW Skoda war nicht mehr fahrbereit und musste durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden.

Leichtverletzte Fahrzeugführerin

Am 01. Oktober 2024 gegen 20:20 Uhr befuhr eine 58-jährige Fahrerin eines PKW Volkswagen den Friederikenplatz und wollte nach links in die Schlachthofstraße einbiegen. Dabei kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden PKW Mitsubishi eines 35-jährigen Fahrzeugführers. Durch den Zusammenstoß wurde die Fahrzeugführerin leicht verletzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Der Gesamtsachschaden betrug circa 15.000 Euro.

Von der Fahrbahn abgekommen

Am 02. Oktober 2024 gegen 01:15 Uhr befuhr ein 40-jähriger Fahrer eines PKW Hyundai die Helmut-Kohl-Straße aus Richtung Turmstraße in Richtung Augustenstraße. Auf Höhe eines Wohnhauses kam er von der Fahrbahn ab und kollidierte

mit einer Hauswand. Der Fahrzeugführer erlitt durch den Aufprall leichte Verletzungen. Bei der Aufnahme des Verkehrsunfalls wurde Atemalkoholgeruch beim dem Unfallbeteiligten festgestellt. Eine Überprüfung vor Ort ergab einen Wert von über 1,5 Promille. Die daraufhin angeordnete Blutprobenentnahme wurde in einem Krankenhaus durchgeführt. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden. Der Schaden am Hyundai wurde auf 20.000 Euro und der Schaden am Gebäude auf 10.000 Euro geschätzt. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Impressum:Polizeirevier Dessau-RoßlauZentrale AufgabenWolfgangstr. 2506844 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 2503-301Fax: (0340) 2503-210 Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de